

Jerichow

Redaktion:
Sigrun Tausche (sta), Schlüterstraße 35,
39317 Parey; Tel.: 03 93 49/2 71, Fax:
03 93 49/5 01 91
tausche.parey@freenet.de

Service-Agentur:
Rathaus-Shop, Karl-Liebknecht-Straße
65, 39319 Jerichow, Tel. (03 93 43) 9 29 50

Meldungen

Gemeindenachmittag in Neuenklitsche

Neuenklitsche (mfe) • Der nächste Gemeindenachmittag des Kirchspiels Stremme für Altenklitsche, Neuenklitsche und Zabakuck, steht am Mittwoch, 13. November, um 15 Uhr im Neuenklitscher Betsaal an.

Schlagenthin: Auftakt zum Kulturwinter

Schlagenthin (mfe) • Zum fünften Mal veranstaltet der Förderverein der Kirche Schlagenthin seinen Kulturwinter. Den Auftakt bildet am Freitag, 15. November, der Vortrag „Historisches und Praktisches zur klassischen Homöopathie“, den Katrin Hertwig halten wird. Ab 19 Uhr erfahren die Besucher im Pfarrhaus Schlagenthin was Homöopathie ist und was sie bewirken kann.

Kranzniederlegung zum Volkstrauertag

Brettin (mfe) • Anlässlich des Volkstrauertages wird in Brettin am 17. November um 9 Uhr ein Kranz niedergelegt. Vereine und Bürger der Ortschaft sind zu der Veranstaltung am Mahmal vor dem Gemeindehaus willkommen, teilte Ortsbürgermeister Werner Pamperin der Redaktion mit.

Jerichow: „Advent im Kreuzgang“

Jerichow (sta) • Die Stiftung Kloster Jerichow lädt wieder am 1. Adventsonntag zum „Advent im Kreuzgang“ ein. Am 1. Dezember ab 10 Uhr bis zum frühen Abend erwartet die Besucher in Kreuzgang, Innenhof und angrenzenden Räumen ein weihnachtliches Markttreiben. Stimmungsvolle Unterhaltung und kulinarische Köstlichkeiten ergänzen das vielfältige Angebot.

Besucher genießen die Aussicht vom Weinbergturm

Leader-Projekt des Verschönerungsvereins lockt bei der Einweihung viele Gäste nach Klietznick

So viele Menschen waren vermutlich noch nie gleichzeitig auf dem Klietznick Weinberg, und ganz sicher noch nie über den Wipfeln der höchsten Bäume hier. Die Einweihung des Aussichtsturms lockte jede Menge Besucher auch aus Orten der Umgebung an, und sie kamen dank recht guter Sicht auch auf ihre Kosten.

Von Sigrun Tausche
Klietznick • „Die Idee ist schon alt“, erinnert Harald Bothe, Vorsitzender des Verschönerungsvereins, und fügte hinzu: „Leider sind die zwei Menschen, die sich den Turm am meisten gewünscht haben, nicht mehr da.“ Er meinte Erich Kaminski, der den Klietznickern vor zehn Jahren ein Modell für einen hölzernen Turm präsentiert hatte, und Albert Dertz, der viele Jahre lang täglich einen Spaziergang über den Weinberg gemacht hatte und dabei die Aussicht genoss, die sich von dort aus bot.

Der Blick von ganz oben ist nun frei in alle Richtungen, ohne jedoch alles preiszugeben: Fast alle Klietznick Grundstücke sind noch gut genug vor allzu neugierigen Blicken geschützt. Dafür gibt es eine ungehinderte Sicht in die Ferne.

„Sie können also mit ruhigem Gewissen hochgehen: Der Turm ist standfest“, betonte Bothe, nachdem er die Gesamtkosten von 125 000 Euro genannt hatte. Er richtete noch einmal ein Dankeschön an die Leader-Aktionsgruppe, die dieses Projekt in die Prioritätenliste aufgenommen hatte, und an das ALFF Altmark für die Fördermittel in Höhe von 75 Prozent der Netto-Baukosten. Ebenso dankte er der Sparkasse Jerichower Land für die Zwischenfinanzierung, Olaf Klebe für Entwurf und Statik sowie den ausführenden Unternehmern Eberhard Biermann (Fundament) und Ulrich Blümner (Holzbau). Blümner war mit zwei Mitarbeitern in zünftiger Zimmermannstracht gekom-



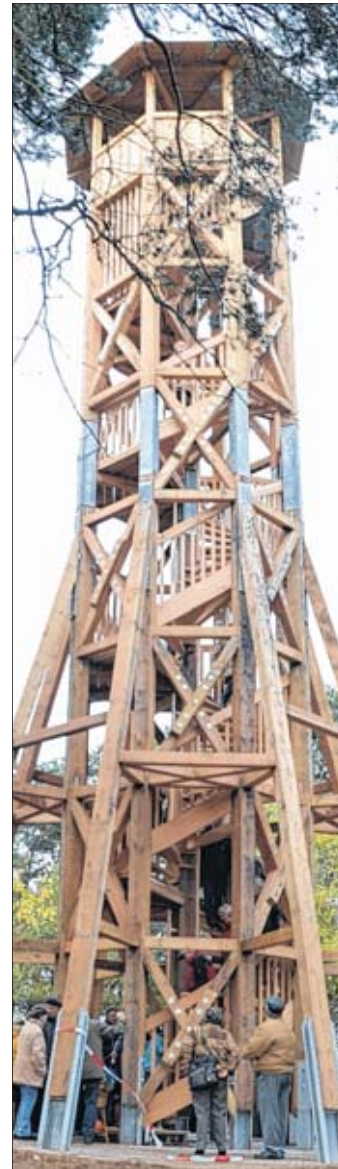
Gisela Kaminski (re.), Christa Dertz und Dr. Frank Zimmermann, langjähriger Begleiter Klietznick's Amt für Landwirtschaft und Flurneuordnung, sowie Tino und Fabio, die Enkel von Gisela und Erich Kaminski, durchschneiden symbolisch das Band, li. Harald Bothe, Vorsitzender des Verschönerungsvereins.



Die Turmbläser Mike Biermann und Tobias Hertel.



Ulrich Blümner, Chef des Zimmerbetriebs, stößt nach dem Richtspruch mit Harald Bothe an.



Der Ansturm auf den Turm beginnt... Fotos: Sigrun Tausche



So viele Menschen waren noch nie gleichzeitig auf dem Weinberg. Zu Beginn der feierlichen Einweihung hören sie den Liedern der „Klietznick Dorfspatzen“ unter der Leitung von Andreas Dertz zu. Vorn das Modell für einen Turm, das vor zehn Jahren Erich Kaminski gebaut hat.

men. Sein Richtspruch aus halber Turmhöhe gehörte dazu, um ein solches Bauwerk aus insgesamt über 20 Kubikmetern Holz einzuweißen.

Unter den Gästen waren auch Landrat Lothar Finzelberg und der Genthiner Bürgermeister Thomas Barz. Finzelberg würdigte den Turm als ein tolles Projekt, das dank der Lea-

der-Förderung umgesetzt werden konnte und eine Bereicherung für die Region sei. Auch Thomas Barz habe sich lobend geäußert, berichtete Bothe. Er freut sich, dass an diesem Tag keinerlei negative Stimmen zu hören waren, im Gegenteil: Der Andrang gleich nach der Freigabe des Turms war so groß, dass erstmal gebremst werden

musste, damit die ersten oben die Aussicht wirklich genießen konnten und auch heil wieder herunter kamen.

Eine große Freude für die Vorstandsmitglieder des Verschönerungsvereins und etliche andere Klietznick war es, unter den Gästen auch Dr. Frank Zimmermann mit Familie begrüßen zu können.

Inzwischen längst im Ruhestand, hat er Klietznick viele Jahre als Verantwortlicher beim Amt für Landwirtschaft und Flurneuordnung während der Dorferneuerung begleitet.

Damit die vielen Besucher gestärkt wieder heim fahren konnten, hatten die Gastgeber den großen Grill der Feuerwehr angeheizt und reichlich

Kuchen gebacken. Die Kuchen hatten mehrere Frauen zu Hause vorbereitet und dann zum Dorfbäckhaus gebracht, das künftig wieder mehr genutzt werden soll. Als „Heizmeister“ haben sich hier Sven Kaminski, Lutz Dreusicke und nun auch Gerhard Drogmann eingearbeitet, der sich auch ums Heizen des Gemeindehauses kümmert, berichtete Bothe.

Dass auch die Musik hausgemacht war, dürfte vielen ohnehin klar sein: Die „Klietznick Dorfspatzen“ sangen, und Mike Biermann aus Klietznick hatte noch Tobias Hertel aus Schönhausen mitgebracht, um gemeinsam vom Turm zu blasen. Beide sind Mitglied der Stendaler „Rolandmusikanten“. Das Turmblasen war das I-Tüpfelchen an diesem Tag.

Elbe-Parey

Redaktion:
Sigrun Tausche (sta), Schlüterstraße 35,
39317 Parey; Tel.: 03 93 49/2 71, Fax:
03 93 49/5 01 91
tausche.parey@freenet.de

Service-Agentur:
Buch & Papier, Genthiner Straße 20,
39317 Parey, Tel. (03 93 49) 2 85

Kranzniederlegung

Zerben (sta) • Anlässlich des Volkstrauertags findet kommenden Sonntag, 10 Uhr, am Gedenkstein auf dem Zerbener Friedhof eine Kranzniederlegung statt, informierte Ortsbürgermeister Rolf Wegener. Alle Bürger sind eingeladen.

Für's Martinsfest kochen und backen die Kinder selbst

Auftakt mit Spiel und Liedern in der Derbener Kirche, dann geht es mit Laternen zum Kindergarten

Von Sigrun Tausche
Derben • Beinahe voll besetzt war die Derbener Kirche zum Auftakt des Martinsfests der Derbener Johanniter-Kita „Elbschlümpfe“. Die Kinder hatten sich gemeinsam mit ihren Erzieherinnen schon lange auf diesen Tag vorbereitet. Die Geschichte von Martin, der seinen Mantel mit dem Bettler teilt, wurde diesmal als Klanggeschichte erzählt: Kita-Leiterin Manuela Deicke las vor und die Kinder stellten Szenen dar, vor allem aber machten alle dabei mit, das Geschehen und die Stimmung in Lauten und Geräuschen wiederzugeben.

Im Kindergarten war schon während der Morgenkreise über den heiligen Martin gesprochen worden, und am Vormittag hatten die Kinder Martinshörnchen gebacken, die sie nun mit den Eltern teilten. Am Tag zuvor hatten sie in der Kita eine leckere Kürbissuppe gekocht, erzählt Manuela Deicke. Die wurde nach dem Laternenumzug am Imbissstand vor der Kita mit angeboten und ging reißend weg.

In der Kirche wurde auch



In der Kirche erzählen die Kinder die Geschichte vom heiligen Martin, den Robin Kohlenberg darstellt.



Derbens Jugendfeuerwehr führt den Umzug an. Fotos: S. Tausche



Umzug mit bunten Laternen...

wieder gemeinsam mit Pfarrer Breit gesungen. Draußen warteten schon die Kameraden der Feuerwehr, die den Laternenumzug zur Kita begleiteten. Wie schon seit Jahren hatte die Feuerwehr wieder auf vielerlei Weise geholfen: Auch das Feuer wurde betreut, und Festzeltgarnituren für das gesellige Beisammensein ausgeliehen.

Weil so viele gekommen waren und auch beim Imbiss tüchtig zulangten, kam auch ein wenig Geld in die Kita-Kas-

se. „Wir wollen zwei Fotoapparate für die Kinder kaufen“, kündigt Manuela Deicke an. Die vielen Aktivitäten sollen dokumentiert, die Umwelt beobachtet werden – das gehört fest dazu zum Kita-Alltag.

Nächster Höhepunkt werde das gemeinsame Nikolausgeschenke-Basteln mit den Eltern sein. „Das ist immer sehr schön – eine ruhige, besinnliche Stunde mit Gesprächen, die alle genießen.“ Und dann ist schon wieder Advent.

Jetzt geht's los! Basketball 2. Bundesliga

EXKLUSIVER Kartenvorverkauf in allen biber ticket-Verkaufsstellen, Volksstimme Service-Stellen und unter der biber ticket-Hotline 03 91/59 99-7 00 für alle Heimspiele der laufenden Saison 2013/14 in der Hermann-Gieseler-Halle Magdeburg!

Fr., 15.11.2013, 19:00 Uhr
Otto Baskets Magdeburg vs. Giessen 46ers

So., 01.12.2013, 16:00 Uhr
Otto Baskets Magdeburg vs. Bayer Giants Leverkusen

So., 15.12.2013, 16:00 Uhr
Otto Baskets Magdeburg vs. ETB Wohnbau Baskets Essen



Änderungen vorbehalten!
Beachten Sie auch die aktuellen Volksstimme-Sportberichte!

